**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 63 (1937)

**Heft:** 14

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Formschön gestaltete Möbel

in guter Verarbeitung und den verschiedensten Stilrichtungen zeigt Ihnen unsere grosse Ausstellung von über 200 Musterzimmern, Bitte besuchen Sie uns zur freien Besichtigung, Prospekte stehen zur Verfügung.

## Guggenheim

M Ö BELWERK STÄTTEN D I E S S E N H O F E N Telephon 61.34 und 62.35 ... Seit über 25 Jahren bekannt für gute und preiswerte Möbel

# HOTEL

DRUCKSACHEN

WEINKARTEN SPEISEKARTEN ILLUSTRIERTE PROSPEKTE SERVIETTEN ETC.

> ERSTELLT IN GESCHMACK-VOLLER AUS-FÜHRUNG DIE NEBELSPALTER-DRUCKEREI

### E. LÖPFE-BENZ

Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt RORSCHACH

### # Gesundheit

und ruhig Blut heissen die Waffen, ohne die Sie heute im Existenzkampf nicht bestehen können. Sorgen Sie daher für täglich regelmässigen Stuhlgang und bei Verstopfung gebrauchen Sie die bewährten

Warner' Safe Pillen

Flasche Fr. 1.50 in Apotheken erhältlich.



## **Haupt-Ziehung**

## 30. Oktober 1937

<sup>1</sup>/<sub>1</sub> Los Fr. 20.— <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Los Fr. 10.— <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Los Fr. 5.— Pro Serie das Zehnfache. Jede Serie ein Treffer.

ARBA-Lotteriebureau Bleicherweg 7, Zürich - Postcheckkonto VIII 24.633

Losverkauf nur nach dem Kanton Zürich gestattet.

# 10 Jahre

Neo-Satyrin

vorzeitige Schwäche bei Männern.

Glänzend begutachtet von Schweizer Aerzten, In allen Apotheken, Original-Packung Fr. 15.—, Probepackung Fr. 3.50. Generaldepot: Dr. W. Knecht, Basel

Eulerstrasse 30

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurmen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Der Nebelspalter muß auf alle Fäll' ein Stammgast sein in jeglichem Hotel.



E. HAINARD-BÉCHARD: Blumen in der Werkstatt
Einfarbige Wiedergabe einer der 6 in fünffarbigem
Offsetdruck reproduzierten «Pro Infirmis»-Karten.

### Kartenverkauf der Pro Infirmis

200 000 Krüppel und Lahme, Stumme und Blinde, das ist erschreckend. Schön aber wäre, wenn man sagen könnte, es sind genug Starke und Gesunde da, ihnen zu helfen, deshalb benützt die zugestellten Postcheck-Einzahlungsscheine.



Der Losverkauf ist nur in und nach dem Kanton Genf gestattet.

#### Zivilstandsamt

Mein Onkel arbeitet auf dem «Zivil». Er ärgert sich jedesmal, wenn einer kommt und eine junge Tochter oder einen jungen Sohn anmeldet, dem man etwa vier Vornamen gibt.

Einmal kommt auch ein Freund aufs Bureau und gibt seine Tochter zu Protokoll, mit 3 Vornamen.

Mein Onkel meinte dann: «So, bisch au eso en verruckte Hagel?»

Der regte sich aber nicht stark auf und entgegnete ganz trocken: «Ich nid, aber d'Frau!» Vino

### Schröckliche Geschichte

Kam auf einer Ferienreise in ein kleines Städtchen, in dem gerade Verdunkelung geübt wurde. Im Hotel, die Gaststube bei schwarz verhängten Fenstern hell erleuchtet, sonst herrschte überall, speziell in den Gängen, tiefe Finsternis.

Hinter mir klopften an einem Nebentisch drei Herren einen Jass. Wie das so vorkommt, verliess einer einmal das Lokal. Als er endlich wieder zurückkehrte, fragte einer der Jassbrüder: «Wooo warst Du nur so lange?», worauf der andere: «Auf dem Abee ... ich hoffe es wenigstens!»



### Geistesgegenwärtige Entschuldigung

Die Strassenbahn musste wegen einer unvorsichtigen Dame stoppen, sodass ein Herr, der im Wagen sass, zu der neben ihm sitzenden Dame hingeworfen wurde, worauf er sagte: «Entschuldiget Sie bitte, i ha nämli glaubt, ich sig im Tram und nüd i-nere Rutschbahn!»

### Im Zeitalter der Subventionen

In einer Lateinklasse war der Satz zu übersetzen: Wir werden gerne alles erdulden, wenn wir dem Vaterland nützen können - (Omnia libenter patiemur, si patriae prodesse poterimus).

Nun schrieb aber ein Schüler: si patria uti poterimus (wenn wir das Vaterland benützen können). Hafel